

# Protokoll

der **107. Generalversammlung** von Swissavant,  
vom Montag, den 3. April 2017 um 13.45 Uhr, im Hotel Radisson Blu, Zürich-Flughafen.

---

**Vorsitz:** Andreas Müller, Präsident Swissavant  
**Protokoll:** Christoph Rotermund, Geschäftsführer Swissavant

---

## Tagesordnung

1. **Eröffnungswort des Präsidenten**
2. **Wahl der Stimmzähler**
3. **Protokoll der 106. GV 2016**
4. **Leistungsbericht 2016**
5. **Abnahme der Jahresrechnung und Déchargeerteilung**  
5.1 Bericht des Kassiers über die Jahresrechnung 2016  
5.2 Bericht 2016 der Revisionsstelle
6. **Festsetzung des Mitgliederbeitrages 2017**
7. **Budget für das Geschäftsjahr 2017**
8. **Bestimmung des Versammlungsortes im Jahr 2018**
9. **Diskussions- und Fragerunde**
10. **Varia**

---

Die anwesenden GV-Teilnehmer im Hotel Radisson Blu, Zürich-Flughafen, wurden vom Verbandspräsidenten zur 107. Generalversammlung 2017 von Swissavant herzlich willkommen geheissen. Hernach erklärte er die 107. Generalversammlung 2017 offiziell als eröffnet.

Die offizielle Einladung zur Generalversammlung 2017 erfolgte statutengemäss mit Ausschreibung in der *perspective*-Ausgabe vom 1. Februar 2017 und mit Kreisschreiben vom 27. Februar 2017 (in Übereinstimmung mit Art. 11 Ziff. 2 der Statuten von Swissavant) mit Frist zur Einreichung von Anträgen bis Freitag, den 10. März 2017 (gemäss Art. 11 Ziff. 8 der Statuten von Swissavant). Diese statutarische Frist zur Einreichung von Anträgen wurde nicht benutzt.

Die Traktandenliste wurde ebenfalls statutengemäss versandt, nämlich mit Kreisschreiben vom 27. Februar 2017. Ferner erfolgte im Publikationsorgan *perspective* zweimal ein Abdruck in allen drei Landessprachen.

In seinen Begrüssungsworten richtete der Vorsitzende an die 4 anwesenden Ehrenmitglieder einen besonderen Gruss.

Im Weiteren wurde offiziell die Sektionspräsidentin aus der Innerschweiz, die zahlreichen Gäste, die vielen Partner und die zahlreichen Kommissionsmitglieder sowie der in corpore anwesende Stiftungsrat der Förderstiftung polaris begrüsst.

Schriftliche Entschuldigungen von insgesamt 95 Mitgliedern aus Industrie und Handel sind im Vorfeld der GV eingegangen.

## 1. Eröffnungswort des Präsidenten

In seinem Eröffnungswort blickte der Präsident für einmal nicht zurück, sondern in die Zukunft und skizzierte dabei die «Moderne Verbandsarbeit». So sei heute Swissavant als ein «moderner Provider» zu definieren und müsse die Mitglieder mit effektiven Informations- und/oder Wissensvermittlung – unter Zuhilfenahme von allen technischen Möglichkeiten – «versorgen».

Das Interesse an der Branche sei für die Marktteilnehmer bereits berufsbedingt festgeschrieben und gesamthaft gesehen habe Swissavant mit regelmässigen Brancheninformationen sowohl im Prozess wie aber auch im Resultat eine enorme Digitalisierungsstufe erreicht. Im Speziellen erwähnte er hier die alltagstaugliche Lern-App und das kostenlose Tablet-App «Swissavant digital», welche den Praxistest bereits erfolgreich bestanden haben. Seit kurzem wurde das Angebot mit einer web-basierten üK-Administration und einer web-basierten Anmeldung zur Fachmesse Hardware ergänzt.

Folgende vier Informationen, welche die Branche noch bewegen werden, wurden erwähnt:

- 1.) ein Wissenspool für Ausbildner und Ausbildungsbetriebe;
- 2.) ein elektronischer (Bestell-)Standard für die Haushaltsbranche;
- 3.) ein Marktplatz, wo sich der Handel und die Lieferanten treffen;
- 4.) ein top-aktueller Newsletter, der die Branche bewegen wird.

Mit diesem konkretisierten Blick nach vorne soll dies ein messbares Versprechen von Seiten des Vorstandes für alle Mitglieder von Swissavant sein.

Im Anschluss hielt der Vorsitzende für das Protokoll fest, dass:

- 108 Personen im Saal anwesend sind;
  - 63 davon sind stimmberechtigte Mitglieder;
  - ergibt ein absolutes Mehr von 32 Stimmen;
  - die 2/3-Mehrheit beträgt demnach 42 Stimmen;
- und gemäss Art. 11, Ziff. 7 Abs. 2 der Statuten ist grundsätzlich das einfache Mehr der Stimmenden ausschlaggebend.

An der GV 2017 waren keine Tagespunkte traktandiert, bei welchen eine qualifizierte 2/3 Mehrheit erforderlich gewesen wäre.

## 2. Wahl der Stimmenzähler

Das Plenum wählte ohne Enthaltungen **einstimmig** die zwei vorgeschlagenen Stimmenzähler: Herr Josef Giger sowie Herr Hans-Peter Sahl.

## 3. Protokoll der 106. ordentlichen Generalversammlung

Das Protokoll der 106. Generalversammlung 2016 wurde **einstimmig**, bei keiner Enthaltung, genehmigt.

## 4. Leistungsbericht 2016

Anfangs März 2017 wurde der Leistungsbericht 2016, inkl. ausführlichem Finanzbericht, allen Mitgliedern zugestellt. Der Vorsitzende ging ferner davon aus, dass die TeilnehmerInnen den Inhalt des Leistungsberichtes 2016 kennen.

Eine Diskussion über den Leistungsbericht 2016 wurde nicht gewünscht.

**Abstimmung:** Bei keiner Enthaltung erging die **einstimmige Genehmigung** unter Verdankung an die Verfasser.

## 5. Abnahme der Jahresrechnung und Déchargeerteilung

### 5.1 Bericht des Kassiers über die Jahresrechnung 2016

Der Kassier informierte, dass neu der von Gesetzes wegen verlangter "Anhang zur Jahresrechnung" angefügt sei. Diese Gesetzesartikel, OR Art. 957-962, schreiben die Art und Weise der kaufmännischen Buchführung und Rechnungslegung seit zwei Jahren auch für Vereine vor. Der Anhang zur Jahresrechnung wird in der Folge also ein integrierender Bestandteil der Jahresrechnungen sein.

Der Kassier konnte von einer positiven Jahresrechnung 2016 berichten und auf eine solide Bilanz mit einer EK-Quote von über 28% verweisen: Eine auf Vorjahresbasis praktisch unveränderte Bilanzsumme spiegelt bei Abschreibungen von 150 TCHF und einen um 3 TCHF angestiegenen Wertschriftenbestand die solide Finanzbasis wider. Mit einem Ertragsüberschuss in der Höhe von 17'879.08 CHF präsentierte der Kassier bei gleichzeitig hoher Budgetkonformität einen kleinen Überschuss 2016, der angesichts der anspruchsvollen Rahmenbedingungen so nicht erwartet werden konnte.

Die Jahresrechnung 2016 schloss mit einem Ertragsüberschuss von 17'879.08 CHF ab, welcher gemäss Antrag der «Dispositionsreserven» zugewiesen werden soll.

Unter Verweis auf den ausführlichen Finanzbericht als integrierender Bestandteil des Leistungsberichts 2016 bestätigte der Kassier, wonach der Verband auch im aktuellen Verbandsjahr 2017 voll auf Budgetkurs liegt.

### 5.2 Bericht 2016 der Revisionsstelle

Der Revisionsbericht 2016 wurde ebenfalls als integrierender Bestandteil im Leistungsbericht 2016 publiziert. Die Revisoren kamen zum Schluss, dass die Jahresrechnung 2016 sowie der Antrag über die Verwendung des freien Verbandsvermögens dem Gesetz und den Statuten entsprechen.

Die Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision.

**Antrag:** Namens und im Auftrage des Vorstandes beantragte der Kassier, die vorgelegte Jahresrechnung 2016 zu genehmigen, und den verantwortlichen Organen sowie der Geschäftsleitung vollumfänglich Décharge zu erteilen.

**Abstimmung:** Die Jahresrechnung 2016 wurde bei keiner Enthaltung **einstimmig** genehmigt und den verantwortlichen Organen (Vorstand/Geschäftsführer) vollumfänglich Décharge erteilt. Der Jahresüberschuss von 17'879.08 CHF wird antragsgemäss den Reserven «Dispositionsreserven» zugewiesen.

## 6. Festsetzung des Mitgliederbeitrages 2017

Aufgrund der soliden Finanzlage des Verbandes beantragte der Vorstand der Generalversammlung 2017 die *Beibehaltung der Mitgliederbeiträge* für das Jahr 2017. Eine Wortmeldung lag zu diesem Tagesordnungspunkt nicht vor.

**Abstimmung:** Bei keiner Enthaltung wurde die Beibehaltung der Mitgliederbeiträge pro 2017 **einstimmig** genehmigt.

## 7. Budget für das Geschäftsjahr 2017

In Abstimmung mit dem Vorstand wurde das ausgeglichene Budget durch den Kassier detailliert erörtert. Bei gleichbleibenden Mitgliederbeiträgen ist ein Jahresumsatz 2017 mit einem Rückgang um rund 7,5% auf 3,1 Mio. CHF geplant. Ertrag wie Aufwand sollen erneut budgetkonform im Gleichgewicht sein.

Eine Diskussion über das beantragte Budget in der Grössenordnung von 3,1 Mio. CHF wurde nicht gewünscht.

**Abstimmung:** Das beantragte Budget 2017 wurde bei keiner Enthaltung **einstimmig** genehmigt.

## 8. Bestimmung des Versammlungsortes im Jahr 2018

Der Vorstand schlug als nächsten Generalversammlungsort im Jahr 2018 erneut das zentral gelegene **Zürich** vor. Das Datum der Vollversammlung 2018 wurde auf **Montag, den 26. März 2018** festgelegt.

Andere Vorschläge für die Generalversammlung 2018 lagen nicht vor.

**Abstimmung:** *Bei zwei Gegenstimmen* wurde erneut Zürich als nächster Generalversammlungsort verabschiedet.

## 9. Diskussions- und Fragerunde

Das Wort wurde von Seiten der Mitglieder nicht ergriffen.

## 10. Varia

Der Vorsitzende wies am Ende noch auf folgende anstehende Veranstaltungen hin:

- i) Vernissage zum Buch «Fit für die Ausbildung!» vom 11. Mai 2017;
- ii) «Fit für die Lehre» vom 17. Mai sowie 13./20. September 2017;
- iii) Ausbilderanlass vom Mittwoch, 28. Juni 2017;
- iv) nexMart-GV 2017 vom Freitag, 27. Oktober 2017; sowie
- v) zu einem ök-Besuch sind jederzeit alle Mitglieder herzlich eingeladen. (Daten auf der Homepage!)

### Verlosung «Online-Kurzumfrage»:

Als glücklicher Gewinner der «Online-Kurzumfrage zum Nationalen Branchentag» wurde Herr Markus Minder erkoren. Der Preis – in Form eines Gutscheins für ein Luxus-Wochenende – wurde von ihm mit Freude entgegengenommen.

Nachdem keine Fragen aus dem Plenum gestellt wurden, bedankte sich der Präsident nochmals für das Vertrauen und die Loyalität.

Um 15.05 Uhr erklärte der Vorsitzende die Generalversammlung 2017 offiziell für beendet.

Der Präsident:



Andreas Müller

Der Protokollführer:



Christoph Rotermund